SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr		
Sitzungsort **Sitzungssaal, Raum 04.33, 4. OG, Rathaus, Rathausplatz 1, 58332 Schwelm**		
Datum **22.09.2026**	Beginn **17:00 Uhr**	Ende **22:00 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder CDU

Hahn, Thomas
Müller, Michael
Spitz, Johannes
Ziebs, Hartmut

Mitglieder SPD

Bosselmann, Ralf
Christoforidou, Elissavet
Ortelt, Tobias R.

Mitglieder AfD

Paffrath, André
Schaub, Lukas
Steffens, Sebastian

Mitglieder GRÜNE

Schwarz, Johannes

Mitglieder FDP

Hugendick, Uwe
Schulze, Philipp

Mitglieder DIE LINKE

Voet, Debora

Mitglieder BIZ

Isaia, Luisa

Mitglieder SWG/BfS

Kuhnert, Frank — Vertretung für Herrn Sieker

beratende Mitglieder

Hortolani, Frauke, Dr.	Vertretung für Herrn Wapenahns
Mazzarisi, Calogero	
Stark, Peter	

Vorsitzender

Kirschner, Thorsten

1. stellv. Vorsitzender

Speckenbach, Benjamin

2. stellv. Vorsitzende

Kummer-Dörner, Sabine, Dr.

Sitzungsteilnehmende der Verwaltung

Baumeister, Dirk
Feder, Lina
Horvat-Rutenbeck, Mirko
Jahnke, Jan-Niklas
Kopal, Anna
Langhard, Stephan
Michalski, Thomas
Schweinsberg, Ralf

Schriftführer

Heinemann, Justin

Abwesend:

Mitglieder SWG/BfS

Sieker, Dieter	vertreten durch Herrn Kuhnert

beratende Mitglieder

Wapenhans, Detlef	vertreten durch Frau Dr. Hortolani
Zengi-Völkel, Filiz	

A Öffentliche Tagesordnung

1	Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
3	Anträge zur Tagesordnung	
4	Niederschrift zur Sitzung vom 07.07.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -	
5	Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Vorsitzenden	
6	Mitteilungen	
7	öffentliche Grundstücksangelegenheiten	
7.1	Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III	213/2026
7.1.1	Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III	213/2026/1
7.2	Anschlussnutzung der VG II und III	
7.3	Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken	223/2026
8	Vorstellung der Handlungskarte zum Klimaanpassungskonzept	219/2026
9	Sachstand Prozessunterstützung im Klimaschutzmanagement (Vortrag)	224/2026
10	Sachstand kommunale Wärmeplanung - mündlicher Bericht	
11	Bebauungsplan Nr. 115 "Wohngebiet Barmer Straße, Lindenstraße" 1. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB 2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB	198/2026
12	Umbenennung der nördlich der Berliner Straße gelegenen Teillänge der Loher Straße in Rheinische Straße; Widmung von Verkehrsflächen nach StrWG NRW: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und Stichweg Gerichtstraße	215/2026
13	Verkehrsangelegenheiten	
13.1	Bericht RWK	
13.2	Höchstgeschwindigkeit auf Obermauerstraße und Winterberger Straße bis Kreisverkehr	131/2026/1
13.3	Antrag zur Wiedereinführung von Tempo 30 auf der Winterberger Straße ab Max-Klein-Straße mindestens bis zur Feldstraße	
13.4	Antrag zur Überprüfung und Differenzierung der beschlossenen Tempo 30 Zonen in der Schwelmer Innenstadt	172/2026
14	Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Mitte Schwelm“	211/2026
15	Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 02.06.2026:	167/2026

	Schwelm soll schöner werden - Insektenschutz	
16	Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.02.2026: Vandalismus im Schwelmer Tunnel bekämpfen	087/2026
17	Sachstandsanfrage des Beirates für Menschen mit Behinderung	
18	Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderung - "Toilette für Alle" im Kulturhaus	171/2026
19	„BIZ-Anfrage: Gewerbliche Entwicklung in Linderhausen“	216/2026
20	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Herr Kirschner begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung und die anwesenden Einwohner und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und die Beschlussfähigkeit vorliegt.

3 Anträge zur Tagesordnung

Herr Müller beantragt, den Tagesordnungspunkt 7.3 von der Tagesordnung abzusetzen.

Die Verwaltung zieht die Vorlage 131/2026 (TOP 13.3) zurück.

Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

4 Niederschrift zur Sitzung vom 07.07.2026 - Kenntnisnahme öffentlicher Teil -

Die Niederschrift vom 07.07.2026 wird zur Kenntnis genommen.

5 Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Vorsitzenden

Herr Senge regt an, umweltresistente bzw. klimaangepasste Bäume zu pflanzen, und erkundigt sich, ob dies möglich sei.

Die Verwaltung erläutert, dass entsprechende Vorgaben bereits bestünden und diese bei der Baumpflanzung bereits berücksichtigt würden.

Frau Brink erkundigt sich, weshalb bislang noch keine Fahrradstraße eingerichtet worden sei und wann mit deren Einrichtung zu rechnen ist.

Die Verwaltung teilt mit, dass sich die Umsetzung aus verschiedenen Gründen verzögert habe.

Ein Einwohnerin erkundigt sich, ob bei Verunreinigungen des öffentlichen Raumes keine Bußgelder verhängt würden.

Die Verwaltung erläutert, dass dies ohne einen entsprechenden Nachweis bzw. die Feststellung eines Verursachers nur schwer möglich sei. Die Thematik befinde sich derzeit in der Beratung.

Frau Reckert erkundigt sich im Zusammenhang mit TOP 7.1, ob bei der Ausschreibung auch weitere Wohnkonzepte berücksichtigt worden seien.

Die Verwaltung erläutert, dass die Ausschreibung ohne entsprechende Vorgaben bzw. Einschränkungen erfolgt sei. Es habe keinerlei entsprechende Restriktionen gegeben.

Frau Nagata erkundigt sich, wie es zu erklären sei, dass die Mitarbeiterinnen des Ordnungsdienstes (Verkehrsraumüberwachung) auf entsprechende Nachfrage teilweise keine Auskunft über die Höhe eines möglichen Bußgeldes für Umweltverschmutzungen geben könnten.

Die Verwaltung erläutert, dass der Schwerpunkt der Tätigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich der Parkraumüberwachung liege. Die Mitarbeitenden seien jedoch angehalten, gemeldete Verstöße aufzunehmen.

Ein Einwohner weist darauf hin, dass am 26.08. ein Baum stark zurückgeschnitten worden sei, und erkundigt sich nach den Gründen hierfür sowie danach, wann an dieser Stelle ein Ersatzbaum gepflanzt werde.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Gründe für den Rückschnitt nachgereicht würden.

Auf die weitere Frage, wann ein Ersatzbaum gepflanzt werde, teilt die Verwaltung mit, dass auch hierzu eine Antwort nachgereicht werde.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

6 Mitteilungen

Es folgt eine Mitteilung der Verwaltung.

Es wurde mitgeteilt, dass Straßen.NRW über den bestehenden Sachverhalt informiert worden sei. Im Rahmen der Rückmeldung habe Straßen.NRW darauf hingewiesen, dass an der betreffenden Anlage ein Bauteil reparaturbedürftig sei.

7 öffentliche Grundstücksangelegenheiten

7.1 Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III — 213/2026

Der TOP wird in das nächste Gremium vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

7.1.1 Grundstücksangelegenheiten - Entwicklung der ehemaligen Verwaltungsgebäude II und III — 213/2026/1

Der Top wird in das nächste Gremium vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

7.2 Anschlussnutzung der VG II und III

Es folgt ein Vortrag der Vertreter von Frey-Bau. Die hierzu gezeigte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Kuhnert erkundigt sich, ob der vorhandene Park erhalten bleibe oder ob die Fällung von Bäumen vorgesehen sei.

Frey-Bau teilt mit, dass eine Fällung von Bäumen derzeit nicht vorgesehen sei.

Herr Ortelt erkundigt sich, ob die Elektromobilität bei der Planung berücksichtigt werde.

Frey-Bau bestätigt, dass entsprechende Maßnahmen vorgesehen seien.

Frau Voet erkundigt sich, ob Sozialwohnungen eingeplant seien.

Frey-Bau teilt mit, dass dies nicht vorgesehen sei.

Im Anschluss folgt ein Vortrag von EHS. Die hierzu gezeigte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Stark erkundigt sich nach der vorgesehenen Art der Beheizung.

EHS teilt mit, dass eine Wärmepumpe vorgesehen sei. Zudem bestehe eine Verpflichtung zur Installation einer Photovoltaikanlage.

Frau Kummer-Dörner erkundigt sich, ob auch andere Materialien bei den Fassaden verwendet werden könnten als die in der Präsentation gezeigten.

EHS teilt mit, dass dies grundsätzlich vorstellbar sei.

Herr Ortelt erkundigt sich erneut nach der Berücksichtigung der Elektromobilität.

EHS teilt mit, dass davon auszugehen sei, dass entsprechende Möglichkeiten berücksichtigt würden.

Frau Voet erkundigt sich erneut, ob die Errichtung von Sozialwohnungen möglich sei.

EHS teilt mit, dass dies derzeit nicht zugesagt werden könne.

Allgemeine Aussprache:

Herr Ortelt erkundigt sich nach der Anzahl der erforderlichen Stellplätze.

Die Verwaltung teilt mit, dass derzeit insgesamt 26 Stellplätze zuzüglich 6 weiterer Stellplätze erforderlich seien.

Die Abstimmung über die Angelegenheit wird zur Beratung in den Hauptausschuss vertagt.

Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

7.3 Auslobung von bebauten städtischen Grundstücken 223/2026

Der Top wurde gem. Antrag (siehe Anträge zur Tagesordnung) von der Tagesordnung abgesetzt.

8 Vorstellung der Handlungskarte zum Klimaanpassungskonzept 219/2026

Es folgt ein Vortrag von Frau Dr. Steinrücke.

Herr Hugendick erkundigt sich, ob die der Darstellung zugrunde liegende Karte auf tatsächlichen Messungen beruhe.

Frau Dr. Steinrücke erläutert, dass es sich für das Stadtgebiet Schwelm nicht um reale Messungen handele. Die Darstellung erfolge in einer Auflösung von 10 × 10 m.

Herr Paffrath erkundigt sich, ob bei der Erstellung der Karte auch historische Entwicklungen berücksichtigt worden seien.

Frau Dr. Steinrücke erläutert, dass die Darstellung auf sämtlichen zur Verfügung stehenden Daten beruhe.

Frau Kummer-Dörner erkundigt sich, ob der Friedhof und die Kleingartenanlage durch Starkregenereignisse gefährdet seien.

Frau Dr. Steinrücke bestätigt, dass aufgrund der jeweiligen Lage eine entsprechende Gefährdung bestehe.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

9 Sachstand Prozessunterstützung im Klimaschutzmanagement (Vortrag) 224/2026

Es folgt ein Vortrag des Büros einsfünf. Die hierzu gezeigte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Hugendick merkt an, dass die dargestellten Ergebnisse überwiegend auf Schätzungen und in geringem Umfang auf tatsächlichen Daten beruhten. Er erkundigt sich, wie hoch die Fehlerquote bei den zugrunde liegenden Schätzungen sei.

Das Büro einsfünf erläutert, dass es wünschenswert wäre, wenn für die weitere Bearbeitung mehr reale Daten zur Verfügung stünden.

Herr Hugendick merkt an, dass die künftig zu erwartenden zusätzlichen versiegelten Flächen in den bisherigen Schätzungen noch nicht berücksichtigt seien.

Frau Kummer-Dörner erkundigt sich, wann über das weitere Vorgehen entschieden werde.

Die Verwaltung teilt mit, dass die Bearbeitung bis zum Ende des Jahres fortgeführt werde. Die hierfür vorgesehenen Stellen blieben weiterhin besetzt, würden jedoch künftig an anderer Stelle eingesetzt.

Herr Hahn merkt an, dass seiner Auffassung nach hierbei erhebliche finanzielle Mittel aufgewendet würden.

Es folgt eine längere Aussprache.

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

10 Sachstand kommunale Wärmeplanung - mündlicher Bericht

Es folgt ein Bericht der Verwaltung zum Sachstand kommunale Wärmeplanung.

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

11 Bebauungsplan Nr. 115 "Wohngebiet Barmer Straße, Lindenstraße" 198/2026
1. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB
2. Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB durchzuführen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

12 Umbenennung der nördlich der Berliner Straße gelegenen Teillänge der Loher Straße in Rheinische Straße; Widmung von Verkehrsflächen nach StrWG NRW: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und Stichweg Gerichtstraße **215/2026**

Herr Paffrath erkundigt sich, wie viele Bürgerinnen und Bürger von der Umbenennung bzw. Widmung von Straßen betroffen seien und ob hierdurch eine Änderung der Meldeadresse erforderlich werde.

Die Verwaltung erläutert, dass durch die Umbenennung bzw. Widmung keine unmittelbare Verpflichtung bestehe, die persönlichen Dokumente unverzüglich zu ändern. Eine Widmung führe grundsätzlich zu keiner Änderung der Lagebezeichnung.

Die Umbenennung des nördlichen Teils der Loher Straße in Rheinische Straße habe ebenfalls keine Auswirkungen auf die Lagebezeichnungen.

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit bleibt unverändert.

Beschlussvorschlag:

1. Die nördliche Teillänge der Loher Straße zwischen Berliner Straße und Rheinische Straße wird umbenannt in „Rheinische Straße“.

2. Durch förmliche Widmung gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung wird für folgende Straßen die Eigenschaft als öffentliche Straße (Gemeindestraßen gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 StrWG NRW) in der Straßenbaulast der Stadt Schwelm (§ 47 StrWG NRW) klargestellt: Rheinische Straße, Blumenstraße, An der Rennbahn, Ernst-Adolf-Straße und der südlich von der Gerichtstraße abzweigende Stichweg.

   Die vorbezeichneten Verkehrsflächen werden gemäß § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NRW in die Untergruppe „Straßen, bei denen die Belange der Erschließung der

anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraßen, verkehrsberuhigte Bereiche, Fußgängerbereiche u.a.)“ eingestuft.

In der beigefügten Anlage (2 Seiten) sind die Verkehrsflächen dargestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	

13 Verkehrsangelegenheiten

13.1 Bericht RWK

Es folgt der Bericht der RWK.

Der Bericht der RWK wird zur Kenntnis genommen.

13.2 Höchstgeschwindigkeit auf Obermauerstraße und Winterberger Straße bis Kreisverkehr 131/2026/1

13.3 Antrag zur Wiedereinführung von Tempo 30 auf der Winterberger Straße ab Max-Klein-Straße mindestens bis zur Feldstraße

13.4 Antrag zur Überprüfung und Differenzierung der beschlossenen Tempo 30 Zonen in der Schwelmer Innenstadt 172/2026

Nach der Aussprache sowie der geänderten Beschlussfassung zieht die AfD ihren Antrag zurück.

1. Der STUV empfiehlt dem Rat, in der Ratssitzung am 27.11.2026 den Ratsbeschluss vom 13.06.2024 (Vorlage 178/2023/1) mit Wirkung für die Zukunft aufzuheben.

2. Die Verwaltung wird gebeten, bis zum 27.11.2026 von einer weiteren Umsetzung des vorbezeichneten Ratsbeschlusses abzusehen.
3. Zukünftige Änderungen bereits bestehender Geschwindigkeitsbegrenzungen im Stadtgebiet werden grundsätzlich durch den STUV beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	14
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	0

14 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Mitte Schwelm“ 211/2026

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) „Innere Mitte Schwelm“ (siehe Anlage 1) sowie die dazugehörigen Maßnahmensteckbriefe (siehe Anlage 2).

2. Der Rat der Stadt Schwelm beschließt auf Grundlage des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes „Innere Mitte Schwelm“ die Festlegung des Stadtumbaugebietes „Nördliche Innenstadt“ gemäß § 171b BauGB (siehe Anlage 3).

3. Die Verwaltung wird beauftragt, den Erstantrag zur Beantragung von Städtebaufördermitteln vorzubereiten und eine fristgerechte Antragsstellung zum 31.10.2026 anzustreben.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	x
	dafür	
	dagegen:	
	Enthaltungen:	7

15 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 02.06.2026: Schwelm soll schöner werden - Insektenschutz 167/2026

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	3
	dagegen:	12

	Enthaltungen:	4

16 Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 10.02.2026: Vandalismus im Schwelmer Tunnel bekämpfen — 087/2026

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	1
	dagegen:	18
	Enthaltungen:	0

17 Sachstandsanfrage des Beirates für Menschen mit Behinderung

Der Auftrag zur Umsetzung des Euroschlüssels wurde zwischenzeitlich vergeben. Der Taster wird in der vorgesehenen Höhe angebracht.

Hinsichtlich der Beschilderung besteht seitens der beauftragten Firma ein Verzögerungsstand.

18 Antrag des Beirates für Menschen mit Behinderung - "Toilette für Alle" im Kulturhaus — 171/2026

Der Antrag wurde zurückgezogen.

19 „BIZ-Anfrage: Gewerbliche Entwicklung in Linderhausen“ — 216/2026

Aus Sicht des STUV ist eine weitere Befassung mit der Thematik nicht erforderlich da es einen entgegenstehenden Ratsbeschluss gibt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	18

	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

20 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Frau Kummer-Dörner erkundigt sich nach den Gründen für die Einrichtung einer Baustellenampel im Bereich der Max-Klein-Straße.

AW: In der Max-Klein-Straße wird derzeit die Gasleitung umgelegt. Die Maßnahme erfolgt in offener Bauweise und wird mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Voraussichtlich wird die Maßnahme am 31.10.2026 abgeschlossen sein.

Die Arbeiten werden im Auftrag der AVU durch die Firma Diedrich durchgeführt.

Zur Baustelle in der Markgrafenstraße wird mitgeteilt, dass die Arbeiten abgeschlossen seien, die Baustelleneinrichtung jedoch noch nicht vollständig abgeräumt worden sei.

Es wird angeregt, die Tagesordnung künftiger Sitzungen kürzer zu halten.

Herr Paffrath erkundigt sich nach den Kanalbauarbeiten im Bereich der Hattinger Straße.

Die Verwaltung teilt mit, dass hierzu am folgenden Tag eine Rückmeldung bei den Technischen Betrieben eingeholt werden könne.

Ende öffentlicher Teil 20:41 Uhr.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis … der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.